

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Abschied als Schulleiter

KGS-Direktor Jürgen Birnbaum geht zum Ende des Monats in den Ruhestand ▶ 6

Service, Tipps und Termine

Jupiter Jones am Januskopf ▶ 3

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Prüfung aller Szenarien

Diskussion über mögliche Kommunalisierung des Krankenhauses Norderney

Sven Bohde

Mit der letztendlichen Formulierung tat man sich etwas schwer am Ende der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen, Sport und Kultur am Mittwoch in der Aula der KGS Norderney. Ausgehend von einem Antrag der SPD-Fraktion über die Diskussion einer möglichen Kommunalisierung des Norderneyer Krankenhauses entstand eine Diskussion, in der Bürgermeister Frank Ulrichs anfangs inhaltlich etwas ausholen musste, damit die Gesamtsituation für jeden verständlicher wurde.

Im Gegensatz zu früheren Zeiten stünde das Krankenhaus Norderney in der heutigen Zeit „ganz gut da“, wie Ulrichs vorsichtig formulierte. Das läge einerseits am politischen Engagement, auch aus den Reihen der landespolitischen Fürsprecher, und den Norderneyer Bürgern, wie sich aus den Ergebnissen des Lebensraumkonzeptes ablesen ließe, die hart für ihr Krankenhaus kämpfen. So hart, dass der Förderverein des Norderneyer Krankenhauses seit seiner Gründung etwa 1,5 Millionen Euro aufbringen konnte. Einen großen Teil der Gewährleistung der Funktionalität des Hauses verdanke man auch der Gruppe der Angestellten, also der Belegschaft, die größtenteils unterhalb des normalen Tariflohnes arbeiten würden.

Bei den Überlegungen, das Krankenhaus notwendigerweise langfristig in ein ruhiges Fahrwasser zu bringen, mahnte Frank Ulrichs allerdings auch zur Vorsicht. Und das aus vornehmlich zwei Gründen: Zum einen werden sich die Rahmenbedingungen mit den in 2023 in Kraft tretenden neuen Krankenhausgesetzen insofern verschlech-



Das Thema Krankenhaus verfolgt die Kommunalpolitik Norderneys schon seit Jahrzehnten.

Foto: Sven Bohde

tern, als dass eine Neustrukturierung von Gesellschaftsanteilen zum Abschluss aus dem niedersächsischen Krankenhausplan führen könne. Das würde heißen, dass man sich neu bewerben müsse und das wiederum wäre ein Unsicherheitsfaktor.

Veränderung birgt Risiken

Ein anderes Risiko, wenn man mit dem Gedanken spiele, neue Strukturen für das Krankenhaus zu erstellen, ist, dass die jeweiligen Kostenträger den Deal auch mitmachen. Man sollte daher sehr genau prüfen, welche Szenarien generell möglich wären und von vornherein keine der Variablen ausschließen. Sei es bei der Übernahme von Geschäftsanteilen oder bei der Diskussion über eine mögliche Rekommunalisierung.

Man habe zwar durch die insulare Lage und als touristischer Top-Spot als

Krankenhaus ein gewisses Alleinstellungsmerkmal, aber auch diese Karte sollte man nicht überreizen.

In der aufkommenden Debatte wurde auch Lothar Graw, Vorsitzender und Mitbegründer des in 2007 gegründeten Fördervereins, gehört, der sich im Publikum der Sitzung befand und außerhalb der Bürgerfragestunde zu Wort kommen konnte. Er unterstrich noch einmal die Wichtigkeit der Institution Krankenhaus aus Sicht der Norderneyer Bürger, aber auch aus Sicht der Gäste der Insel, die hier mit der Sicherheit ihren Urlaub verbringen können, dass sie im Ernstfall in wenigen Minuten medizinisch versorgt werden könnten. Graw schloss noch einmal den Bogen, dass die Umsetzung der Bürgerwünsche in den Händen der politischen Vertreter läge. Ziel des Fördervereins sei die Förderung und Unterstützung des Krankenhauses,

vornehmlich die Aufrechterhaltung der medizinischen Akutversorgung und deren personelle Ausstattung – das ist eine Leistung vonseiten der Bürger. Die politischen und wirtschaftlichen Grundlagen müsse der Rat sichern.

Prüfung beantragt

Zum Ende der Sitzung einigte man sich darauf, die Sachlage rund um die Krankenhaussituation zu durchleuchten, die wirtschaftlichen Strukturen und Szenarien in möglichst vielen Aspekten auszuleuchten. Und das klingt dann so: „Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst unter Beteiligung einer externen Expertise, die Optionen einer langfristigen gesellschaftsrechtlichen sowie finanziellen Stabilisierung des Krankenhauses zu prüfen. Dabei sollen die Aspekte einer Re- oder Teilrekommunalisierung berücksichtigt werden.“

12. Jahrgang / Nummer 28

Freitag, 15. Juli 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

NyNET: Wie geht es weiter?

Eigentlich sollte das Glasfasernetz auf Norderney bereits größtenteils verlegt sein, aber die Arbeiten stocken. Was sagen die Stadtwerke zur Situation?

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBADE NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 16. Juli 02.00 Uhr 14.11 Uhr
So. 17. Juli 02.51 Uhr 15.00 Uhr
Mo. 18. Juli 03.39 Uhr 15.48 Uhr

Di. 19. Juli 04.25 Uhr 16.35 Uhr
Mi. 20. Juli 05.10 Uhr 17.23 Uhr
Do. 21. Juli 05.55 Uhr 18.15 Uhr
Fr. 22. Juli 06.44 Uhr 19.09 Uhr

Mit Enthusiasmus und Feingefühl

Commerzbank-Umweltpraktikantin Nina Potthoff

NORDERNEY Seit dem 1. Mai unterstützt Nina Potthoff aus Oldenburg, die kürzlich ihren Bachelor in Biologie und Germanistik erfolgreich abgeschlossen hat, das Team der Watt Welten im Rahmen eines dreimonatigen Commerzbank-Umweltpraktikums.

Der Schutz der Natur und damit des Menschen und seiner Lebensgrundlagen ist eine wichtige Aufgabe zur Sicherung unserer Zukunft. Vor diesem Hintergrund entstand 1990 das Commerzbank-Umweltpraktikum als gemeinsames Projekt der Nationalen Naturlandschaften und der Commerzbank mit dem Ziel, Studierende für nachhaltige

Entwicklung zu sensibilisieren und ihnen berufliche Perspektiven im Natur- und Umweltschutz aufzuzeigen.

Das Commerzbank-Umweltpraktikum dauert mindestens drei Monate. Die Commerzbank finanziert und organisiert das Praktikum, die Schutzgebiete übernehmen die fachliche Betreuung.

Auch Nina Potthoff hat sich inzwischen sehr gut auf Norderney eingelebt und in die Themen der Umweltbildung eingearbeitet. Mit viel Enthusiasmus und Feingefühl übernimmt sie Veranstaltungen mit Kindern, im Watt und am Strand und vermittelt ihr um-

fangreiches Wissen mit viel Freude und Begeisterung.

„Mir persönlich ist es sehr wichtig, die Menschen für die Besonderheiten des Weltnaturerbes Wattenmeer zu begeistern“, sagt Nina. „Hier in den Watt Welten sammle ich wertvolle Praxiserfahrungen im Bereich der Umweltbildung, die eine willkommene Abwechslung zu den letzten Corona-Semestern sind und außerdem für meine zukünftige Arbeit als Lehrerin sicherlich sehr hilfreich sein werden. Mein Ziel ist es, bereits Kinder und Jugendliche für den Schutz der Umwelt zu begeistern und zu ermutigen.“



Nina Potthoff

Foto: privat

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, EP Rosenboom, Rossmann, Möbel Hummerich, Camel und Reederei Baltrum Linie.** Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse
Redaktion: Sven Bolde, Bettina Diercks
Anzeigen: Sabrina Hampf
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, an der Nordsee kann es manchmal ja ganz schön stürmisch sein. Aber wie entsteht eigentlich Wind? Man kann ihn ja nicht sehen oder anfassen. Es ist wie eine unsichtbare Kraft. Er kann schön sein als frische Brise im Sommer. Aber auch zerstörerisch bei Orkan. Bei uns im Wattenmeer gibt es fast immer Wind und dieser formt und verändert unsere Landschaft stetig.

Aber wie entsteht jetzt genau Wind?

Das Ganze ist nicht ganz einfach. Wind ist eigentlich

nichts anderes als die Bewegung von Luftmolekülen. Da warme Luft leichter als kalte ist, steigt diese nach oben. Wenn morgens die Sonne aufgeht, dann erwärmt sie den Boden und somit auch die bodennahe Luft. Die aufgewärmte Luft steigt daraufhin auf. Das sorgt dafür, dass andere kältere Luft von den Seiten nachströmt und sich auch erwärmt. Die nachströmende Luft ist unser Wind, den wir spüren.

Am Meer weht oftmals Wind. Diesen Wind nennt man Seewind. Er funktioniert nach dem gleichen Prinzip. Die Luft über dem Land erwärmt sich schneller

Was ist Wind eigentlich und wie entsteht er?

Wind



Woher der Wind weht, zeigen solche Windrichtungsanzeiger.

Foto: Pixabay

als die über dem Meer. Das sorgt dafür, dass die Luft über dem Land aufsteigt und

die kältere Luft vom Meer ansaugt. So entsteht eine leichte Brise. Die warme Luft, die aufgestiegen ist, kühlt sich wieder ab und sinkt zu Boden. So entsteht ein Kreislauf.

Besonders starker Wind entsteht, wenn warme Luft auf kalte trifft. Die unterschiedlich warmen Luftmassen können sich nicht vermischen und gleiten aneinander vorbei. Durch die Erdrotation bekommen die Winde eine kreisförmige Bahn. Ab einer Windgeschwindigkeit von 75 km/h spricht man von einem Sturm.

Wusstet ihr, dass die höchste jemals gemessene Windgeschwindigkeit 408 Stundenkilometer betrug?

Bei uns im Wattenmeer prägt der Wind unsere Landschaft. Er sorgt dafür, dass sich das Bild vor allem auf den Inseln stetig verändert und diese einzigartige Naturlandschaft formt. Durch ihn entstehen Wellen, die die Küste formen. Immense Sandmassen werden umhergeweht und lassen im Zusammen-

spiel mit verschiedenen Pflanzen Dünen entstehen. Sie bilden somit Lebensraum für viele verschiedenen Tier- und Pflanzenarten.

Doch der Wind hat auch eine zerstörerische Seite. Genauso wie er Dünen entstehen lassen kann, kann er diese auch mit starken Stürmen wieder zerstören. Diese Dynamik ist es, welche das Leben auf den Inseln so besonders macht.

Doch je mehr der Mensch in solche Landschaften zum Beispiel mit befestigten Wegen oder anderen Bauwerken eingreift, umso schwie-



riger können solche dynamischen Prozesse ablaufen. Deshalb ist es in solchen einzigartigen Gebieten wichtig, den Einfluss des Menschen zu reduzieren und auch mal die Natur Natur sein zu lassen.

Bis dahin,
euer Kornrad



Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2228.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

9. Juli



Klaus-Peter Wolf las vergangene Woche am Januskopf.

Dienstag

12. Juli



Wechsel an der Spitze der Rotarier.

Mittwoch

13. Juli



Das neue Fahrzeug ist bereits da und wird am Sonnabend übergeben.

Donnerstag

14. Juli



Norderneyer machen Abitur am Gymnasium in Esens.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Marci kam vor einigen Wochen zusammen mit ihrer Schwester Gabi ins Tierheim Hage. Anfangs war sie etwas schüchtern, jedoch wird sie jeden Tag zutraulicher und kommt offen auf den Menschen zu. Trotzdem sollte man ihr die Zeit geben, die sie braucht. Am liebsten vor dem Fenster, denn von dort kann man so schön die Vögel draußen beobachten. Sie würde sich mit anderen Katzen sehr gut verstehen und könnte sich auch in einem Haushalt mit Kindern gut integrieren.

Marci wurde aufgrund ihres Alters noch nicht kastriert, dies wird aber vor ihrem Auszug ins neue Zuhause noch erledigt.

Marci wurde entwurmt, geimpft und gechipt.

Möchten Sie Marci kennenlernen?

Dann vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage.

Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Marci

Rasse: EHK

Geburt: 21. April 2022

Geschlecht: weiblich

Jupiter Jones am Januskopf

Die Band aus der Eifel spielt am Sonntag bei „Kultur am Meer“

Sven Bohde

Genau elf Jahre ist es nun her, als die Band aus der Eifel mit ihrem vierten Album die Singleauskoppelung „Still“ veröffentlichte, dem bekanntesten Hit von Jupiter Jones. Er erreichte zwar in den Charts nie eine Position, die besser war als der zehnten Platz, aber dafür war es über ein Jahr im Ranking gelistet und wurde in 2011 der am meisten gespielte deutschsprachigen Titel im Radio überhaupt. Einen „Echo“ gab es obendrein.

Bewegte Bandgeschichte

Die im Herbst 2002 auf einer Party in der Eifel gegründete Band benannte sich nach dem jugendlichen Detektiv Jupiter Jones (im Deutschen Justus Jonas) aus der englischsprachigen Originalversion der Buch- und Hörspielreihe „Die drei ???“. Typisch für die Band sind die deutschen Texte.

Im Frühjahr 2004 erschien das erste Album der Band, nachdem sie den zweiten Platz auf dem Newcomercontest „Rockbuster“ in Rheinland-Pfalz gewonnen hatten. „Raum um Raum“ hieß es und war ein Achtungserfolg. 2007 erschien das zweite Album „Entweder geht diese scheußliche Tapete – oder ich“. In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut spielte Jupiter Jones im gleichen Jahr eine zehntägige Tour in Bulgarien. Im Jahr darauf folgte ein Festivalauftritt in Ankara vor etwa 7000 Zuschauern. 2008 spielte Jupiter Jones ein Unplugged-Konzert im Kapuzinerkloster Cochem, das mitgeschnitten wurde und unter dem Titel „Leise“ sowohl als DVD als auch als Album erschien. 2009 war die Band eine der „Talents“ in der För-



Sascha Eigner und Nicholas Müller sind Jupiter Jones. Bei Konzerten spielen befreundete Musiker. Foto: Promo

derung der Volkswagen Sound Foundation. Seitdem gehört sie zur sogenannten Sound Foundation Family. In diesem Jahr erschien auch das dritte Studioalbum Holiday in Catatonia, auf dem Jana Pallaske als Gastsängerin zu hören ist.

Bruch und Reunion

Im Oktober 2013 veröffentlicht Jupiter Jones ihr sechstes Album „Das Gegenteil von Allem“. Als erste Single wurde das Lied „Rennen + Stolpern“ veröffentlicht, das sich am 11. Oktober 2013 in den Charts platzieren konnte. Mit der Veröffentlichung des neuen Albums sollte vom 7. März bis 26. April 2014 die Das-Gegen-entzettel-von-Allem-Tour 2014 einhergehen. Am 3. März 2014 wurden aber alle Termine der Konzerttour abgesagt, da Sänger Nicholas Müller an Angststörungen litt. Am 14. Mai 2014 gab die Band über Facebook bekannt, dass Nicholas Müller aufgrund seiner Krankheit die Band verlasse und diese mit einem neuen Sänger fortgeführt werden sollte. Ein Freund der Band, Sven Lauer von Caracho, wurde als neuer Sänger vorgestellt. Im Januar 2021 vollzog sich dann

die Neugründung von Jupiter Jones. Offizielle Mitglieder der Band sind seit der Neugründung nur noch Nicholas Müller und Sascha Eigner, die jedoch bei Live-Auftritten von anderen befreundeten Musikern unterstützt werden. Nicholas Müller dazu in einem Interview: „Der Moment war nahezu kitschig: Fünf Jahre lang hatten wir verschwindend geringen bis keinen Kontakt, erst 2019 sprachen wir uns aus. Aus völlig beschissenen Gründen mussten wir uns damals trennen. Bei mir ging es gesundheitlich nicht, für alle anderen war diese Situation nicht mehr tragbar. Jetzt ging es wieder. Sascha und ich bauten diese Band auf, sie war viele Jahre unser Leben. In der Zwischenzeit wurden wir beide Papas. Wir haben dieses Bild im Kopf, dass wir unsere Töchter mit zu Konzerten nehmen könnten und sie uns zusehen. Ein Bild, das programmatisch für unsere eigentlichen Beweggründe steht: Das Ding war noch nicht zu Ende, musste aber zu Ende sein. Deswegen machen wir das jetzt weiter.“

Wie geht es weiter?

Das beantworten Nicho-

las Müller und Sascha Eigner am besten selbst: „Wir sind zurück. Viel zurück, als man vielleicht ahnt. Wir haben ein Album geschrieben, haben es – stets allen Corona-Unwegsamkeiten trotzend – in liebevoller Kleinstarbeit arrangiert und gerade jetzt sind wir dabei, es zu produzieren.“

Nicht immer im selben Raum, you know the deal, aber mit demselben Ziel: Eine Platte herausbringen, die so klingt, wie Jupiter Jones 2022 klingt. Immer auch ein bisschen wie früher, aber am meisten so wie heute. Wir haben Superfreunde mobilisiert, die uns an den Knöpfen, den Schaltern und den Instrumenten helfen und mit Böde von Sparta Entertainment und A.S.S. Booking einen ganz alten Weggefährten im Management und Booking aufstellen dürfen. Mit BEL!EVE haben wir einen tollen Vertrieb gefunden, der uns helfen wird, unser neues Album über unser eigenes Label ‚Mathildas & Titus Tonträger‘ zu veröffentlichen – mit voller Kontrolle über alle Aspekte – von den Songs, über den Look, bis hin zur Nachhaltigkeit aller Produkte. Dazu haben wir uns – trotz einiger Label-Angebote – entschieden, weil es sich einfach richtig und verantwortungsbewusst anfühlt.

Für die anstehenden Shows haben wir natürlich schon ausgewählte Menschen an Bord, die uns auf, neben und hinter den Bühnen unterstützen: Auch alles alte Freunde. Das wird super. Nix mehr wie früher, alles beim Alten.“

Tickets bekommt man unter www.norderney.de. Ein Stehplatz kostet 34,80 Euro. Hier kann man auch einen Strandkorb buchen, der zwei Einzelplätze à 44,80 Euro beinhaltet. Preis: 89,60 Euro.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	116117

Ärzte

Sonnabend, 16. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 17. Juli, 8 Uhr:
Dr. Drake, Mühlenstraße 1,
Tel. 04932/1013

Sonntag, 17. Juli, 8 Uhr bis Montag, 18. Juli, 8 Uhr:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 15. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 22. Juli, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

Das Kino-Programm

SONNTAG, 17. JULI
15 Uhr: Jurassic World 3
20 Uhr: Top Gun 2 – Maverick

DIENSTAG, 19. JULI
18 Uhr: Risiken & Nebenwirkung
21 Uhr: Jurassic World 3

MITTWOCH, 20. JULI
15 Uhr: Die Biene Maja 3
18 Uhr: Schmetterlinge im Ohr
21 Uhr: Stasikomödie

DONNERSTAG, 21. JULI
15 Uhr: Minions 2
18 Uhr: Monsieur Claude
21 Uhr: Elvis

MITTWOCH, 20. JULI
15 Uhr: Jurassic World 3
18 Uhr: Wunderschön
21 Uhr: Top Gun 2 – Maverick

16. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

11 Uhr Rundfahrt mit der „Prinz Heinrich“, Hafengelände. Ausflugsfahrt mit dem alten Fahrgast- und Postdampfer am Weststrand entlang bis zur Norderneyer Strandpromenade. Erwachsene 18 Euro, Kinder bis zwölf Jahren neun Euro, Dauer zwei Stunden. Tickets unter ticketservice@prinz-heinrich-leer.de. Auch um 14 Uhr.

11.30 Uhr Berend und Renske – meine Musik in der Muschel, Kurplatz. Leidenschaft und Liebe für Jazz, Soul und Pop. Eintritt frei.

14 Uhr Kiku Sommerfest, Badehaus. Veranstaltungs-Highlights wird ein Live-Auftritt der Band „Ich & Herr Meyer“ ab 14 Uhr sein. Mit dieser Sommer-Party möchte sich KIKU Leah aus ihren drei-jährigen Amtszeit gebürtig verabschieden.

14.30 Uhr Strandsport: Lauftreff, Nordstrand. Dauer 45 Minuten.

18 Uhr 6. Norderney – meine Insel-Lauf, Kurplatz. www.norderney-lauf.de

20 Uhr Orgelkonzert „Himmel, Erde, Luft und Meere“. Jan David Smejkal bringt den jeweiligen Charakter der einzelnen Elemente zum Klingen. Eintritt frei.

17. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Wattgottesdienst, Surferbucht.

11 Uhr Rundfahrt mit der „Prinz Heinrich“, Hafengelände. Siehe 16. Juli. Auch um 14 Uhr.

11.30 Uhr Berend und Renske – meine Musik in der Muschel, Kurplatz. Leidenschaft und Liebe für Jazz, Soul und Pop. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordbad II/Cornelius.

14.30 Uhr Strandsport: Bauch, Beine, Po, Nordstrand.

20 Uhr Jupiter Jones – Kultur am Meer 2022, Eventfläche Januskopf, ab 34,79 Euro. Tickets.vi-bus.de

18. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand Badehalle.

10 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treff-

punkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10.30 Uhr Stadtführung Start/Treffpunkt. Siehe 16. Juli.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

11.30 Uhr Berend und Renske – Kurkonzert am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

13.30 Uhr Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Ab drei Jahren. Pro Person sechs Euro, Dauer eine Stunde. Information 04932/2001.

14.30 Uhr Strandsport: Power Zirkel, Nordbad Cornelius.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum. 26 Euro, plus Material. Infos unter www.kreativital.de.

17 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung mit der Witwe Hanebuth, Bademuseum. Zwölf Euro, Dauer 90 Minuten.

19.30 Uhr Klangmeditation, Conversationshaus Bibliothek. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages), unter 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

20 Uhr Montags ins Museum. Vortrag und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Acht/vier Euro, Dauer 90 Minuten.

19. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

9.30 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten. Durch Sand und Mischwatt auf den Spuren von Sandpiewurm, Herzmuschel oder Meersalat laufen und die Ruhebanke der Seehunde entdecken. Führung zehn Euro plus Bustransfer 4,30 Euro. Kinder unter zwölf Jahren acht Euro plus drei Euro Bustransfer. Information unter 0160/92386027.

10 Uhr Strandsport: Functional Workout, Weststrand Badehalle.

10.30 Uhr Watt intensiv. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ab acht Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer zwei Stunden. Informationen und Buchung unter 04932/2001.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Dauer eine Stunde, Eintritt zehn Euro. Ausstellung und Führung. Informationen zur Veranstaltung 04932/2001.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Dauer 90 Minuten. Zehn Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins ab sechs Euro. Anmeldung spätestens einen Tag im Vorfeld. Persönlich oder telefonisch im Museum während der Öffnungszeiten 04932/935422.

11.30 Uhr Berend und Renske – Kurkonzert am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr Strandsport: HIIT, Nordstrand.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

14 Uhr Meereskunde für Anfänger – Meer erleben. Watt Welten. Anmeldung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de. Informationen unter 04932 2001.

14.30 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordbad Cornelius.

16 Uhr Heiner Rusche, Kurplatz. Ein Mitmach-Programm für Kinder im Alter ab drei Jahren.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter 0176/24928209 zwingend erforderlich. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

20. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.15 Uhr Watt für kleine Forscher, Surferbucht Deichübergang Südstraße/Südstraße. Info Anmeldung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de oder per Telefon unter 04932/2001. Auch um 15.30 Uhr.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Siehe auch 19.07.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro, www.tickets.wattwelten.de. Informationen 04932/2001.

10.30 Uhr Pflanzen entdecken mit dem Ranger, Treffpunkt Oase. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro, Dauer zwei Stunden.

11.15 Uhr Watt für kleine Forscher, Surferbucht Deichübergang Südstraße/Südstraße. Siehe auch 20.07.

11.30 Uhr Gosha Hoff & Berend Rombouts – Kurkonzert am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung er-

forderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

15 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Buchung unter www.tickets.wattwelten.de. Informationen unter Telefon 04932/2001.

15 Uhr Basteln mit Naturmaterialien, Watt Welten Besucherzentrum. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Sechs Euro pro Person. Information unter 04932/2001.

15 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

15.30 Uhr Stadtführung. Siehe 16. Juli.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung unter 0176/24928209 zwingend erforderlich. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr Kreativkurs: Edelstein-Gesichtsmassage in der Bibliothek. Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Termins) unter: kontakt@massagestaebchen.de oder Telefon 04932-5483072.

20 Uhr Tom Gaebel and his Trio-Kultur am Meer 2022, Eventfläche Januskopf. Das Trio swingt und groovt mit einer derartigen Spielfreude, dass man nur jubeln kann.

21. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

10 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten (siehe 19. Juli).

10 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand Badehalle.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Siehe 19.07.

11.30 Uhr Gosha Hoff & Berend Rombouts – Kurkonzert am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr Strandsport: Bauch, Beine, Po, Nordstrand Badehalle.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral in der Inselkirche.

14 Uhr Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

14.30 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordbad Cornelius.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

Öffnungszeiten**WATTWELTEN**

Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS
Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK

Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/ 891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugsbewetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE

Langestraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

19.30 Uhr Vortrag: Sturmfluten, Inselnschutz und Klimawandel. Foyer des Bademuseums.

22. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand Badehalle.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Siehe auch 19.07.

10.30 Uhr Watt für Zwerge. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung. Inklusive Eintritt in die Ausstellung. Dauer 45 Minuten.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

11 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten (siehe 19. Juli).

11.30 Uhr Gosha Hoff & Berend Rombouts – Kurkonzert am Kurplatz. Auch um 16 Uhr. 11.30 Uhr Strandsport: Oberkörper Workout, Nordstrand.

13 Uhr Watt stadtnah, Watt Welten. Watterkundung in der Surferbucht. Ab acht Jahren. Acht/sechs Euro. Dauer 90 Minuten. Informationen unter Telefon 04932/2001. Tickets direkt buchen.

14.30 Uhr Strandsport: Power Zirkel, Nordbad Cornelius.

17.30 Uhr Kreative Entspannung und Meer-Feeling zaubern, Bibliothek Lesungsraum. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Infos unter www.kreativital.de.



Tipps der Woche:

Tom Gaebel & Trio

Spitzname: Dr. Swing. Und tatsächlich: Das Trio swingt und groovt mit einer derartigen Spielfreude, dass man nur jubeln kann: Genau so muss diese Musik klingen. Am 20. Juli um 20 Uhr am Januskopf.



Wimmelbild am Wasser. Die Wassertemperaturen liegen bei 19 Grad.

Fotos: Etienne Brandt



Alles, was man am Strand so braucht..

Zeichen des Sommers



Vorsicht, rutschig..



Foiling bei Nordwind.



Eis geht immer.



Friedliche Windstille bei den Wellenreitern.



Hilfe bei der Strandaufspülung.

Abschied als Schulleiter

KGS-Direktor Jürgen Birnbaum geht zum Ende des Monats in den Ruhestand

Jörg Valentin

In einem feierlichen Rahmen fand in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney (KGS) die Verabschiedung von Schulleiter Jürgen Birnbaum in den Ruhestand statt. Im Beisein des Dezernenten der Regionalen Landes Schulbehörde, Heinz Saathoff, des Norderneyer Bürgermeisters Frank Ulrichs, des Kollegiums, vieler Freunde und Wegbegleiter sowie der Familie wurde die Arbeit und das Wirken Jürgen Birnbaums als Lehrer, als Konrektor und zuletzt über 14 Jahre als Direktor der KGS gewürdigt. Für die musikalische Untermalung sorgte das Windorchester und die Big-Band der Schule unter der Leitung von Reino Mester.

Jürgen Birnbaums Stellvertreter Hans-Rainer Welsch brachte es schon in seinen einführenden Worten auf den Punkt, welche Verdienste der scheidende Jürgen Birnbaum mit seiner Arbeit für den Entwicklungsprozess der KGS Norderney in den vergangenen Jahren geleistet hat. „Während Jürgen Birnbaums Dienstzeit begann die Sanierung der Schule. Heute präsentiert sich die KGS als eine attraktive, moderne und gut ausgestattete Bildungsstätte.“ Die KGS sei durch die Initiativen Birnbaums zu einem Haus des Lernens geworden, in dem Schülerinnen und



KGS-Direktor Jürgen Birnbaum geht Ende Juli in den Ruhestand.

Schüler dazu bereit seien, sich zu engagieren und sich für ihre Schule einzusetzen.

Glückwünsche der Stadt

Frank Ulrichs beschrieb den scheidenden Direktor als eine Person, der mehrere Generationen von Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg begleitet habe, sich die Welt des Wissens zu erobern und die Grundlagen des Lebens zu erlernen. Ulrichs unterstrich weiter, dass es kein einfaches Unterfangen sei, als Direktor einer Schule ein zukunftswei-

sendes Profil mit auf den Weg zu geben. Jürgen Birnbaum sei das aber mit Nachdruck gelungen. Er habe seine Stelle stets mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit und Umsicht ausgeübt. Als Dank für seine geleistete Tätigkeit übergab Ulrichs ein Inselrelief mit der Ansicht von Norderney.

Eine Urkunde hatte der Vertreter der Regionalen Landes schulbehörde, der Dezernent Heinz Saathoff, im Gepäck. Jürgen Birnbaum habe einen facettenreichen beruflichen Werdegang vorzuweisen, der in dieser Art sicherlich einzigartig wäre. Er betonte vor allem Birnbaums Identifikation mit dem Beruf des Lehrers und Pädagogen. Birnbaum habe immer das Prinzip der offenen Türen gepflegt und für alle Probleme stets ein offenes Ohr gehabt.

Elternvertreter, die Schülervertreter und auch das Kollegium ließen in zum Teil humorvollen Kurzbeiträgen die Amtszeit des scheidenden KGS Direktors noch einmal Revue passieren. Aber keiner war ohne Gaben erschienen: So spendierten die Kolleginnen und Kollegen Jürgen

Birnbaum für ein mögliches neues Hobby als Pensionär einen Strandseglerkursus.

Nach den vielen lobenden Worten zu seinem beruflichen Abschied wollte auch Birnbaum selbst in seiner launigen, ihm eigenen Art noch einmal Dank sagen. Nicht ohne noch einmal auf drei seiner Wünsche für die Zukunft einzugehen und diese zu präzisieren: „Ich würde mir wünschen, dass das Kollegium der KGS baldmöglichst in konstruktiver pädagogischer Arbeit wieder zusammenfindet und die Fahne der Norderneyer Inselpädagogik wieder gemeinsam hochhält.“ Darüber hinaus wünscht sich Jürgen Birnbaum, dass im Rahmen dieser Entwicklung eine Lösung für die mittlerweile in jedem Schuljahr festzustellende immer problematischere Klassenbildung im fünften Jahrgang gefunden wird.

Aufgeräumt und akkurat

Seit 2008 stand der gebürtige Duisburger mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen als Rektor und davor von 1999 als Konrektor der Norderneyer Lehranstalt in

verantwortlicher Funktion voran. Wenn man das Schulleiterbüro betritt, wirkt alles so aufgeräumt, akkurat und geordnet. Und doch wird der Noch-Hausherr Schulleiter Jürgen Birnbaum mit Schuljahresende sein Domizil in der Kooperativen Gesamtschule Norderney räumen müssen und in den Ruhestand überwechseln. Für Jürgen Birnbaum war der Lehrerberuf auch immer ein Stück weit Berufung: „Ich bin bis heute mit der gleichen Überzeugung gern Lehrer und Pädagoge wie beim Berufseinstieg in den 1980er-Jahren.“ Vieles von dem was sich Jürgen Birnbaum nach seiner Berufung zum Rektor der KGS auf die Agenda geschrieben hatte, konnte er mittlerweile umsetzen. Die Modernisierung der Lehranstalt als auch die fortschreitende Digitalisierung ist auf einem guten Weg. „Die Schule ist gut aufgestellt. Darauf lässt sich für die Zukunft aufbauen“, so Birnbaum in einem kurzen Resümee. Politik, Schulbehörde und Kommune haben, wenn es um die Belange der Schule ging, immer Hand in Hand gearbeitet. „Das hat uns sehr geholfen“, ergänzt Jürgen Birnbaum. Der scheidende Rektor der KGS Norderney hinterlässt ein bestelltes Feld, hat die Weiterentwicklung der KGS Norderney vorangetrieben.

Jürgen Birnbaum geht mit einem lachenden, aber auch weinenden Auge in den Ruhestand. „Es wird mir etwas fehlen, da bin ich mir ganz sicher.“

Er hinterlässt bestelltes Feld

Jetzt kann sich der zukünftige Pensionär endlich auch anderen Dingen widmen. „Natürlich freue ich mich darauf, mich mehr meinen Hobbys zuwenden zu können.“ Zu diesen zählt Jürgen Birnbaum als eingefleischter Wohnmobilst das Reisen ebenso wie das Schrauben an seinem heiß geliebten 22 Jah-

re alten VW-Bulli-Oldtimer. „Auch an unserem Haus muss das eine oder andere gewerkelt werden.“ Die Zeit im Ruhestand scheint Jürgen Birnbaum also keineswegs lang zu werden.

Bleibt die Frage: Was fasziniert einen eingefleischten Bürger aus dem Revier eigentlich an Norderney. Bei Jürgen Birnbaum war es die Liebe zur Nordsee, die er als kleiner Junge bei Reisen mit seinen Eltern auf die niederländische Insel Ameland erfahren durfte. Spätestens seit seiner Zeit als Rettungsschwimmer am Nordstrand im Jahr 1982 war es um ihn geschehen. Denn hier lernte er seine Frau Agnes kennen. Und seitdem ist Norderney mehr als nur Heimat für den Duisburger geworden.

Die Nachfolge

Noch keine Entscheidung ist über die Nachfolge von Jürgen Birnbaum gefallen. Nach einem Auswahlverfahren sind demnach drei Kandidaten in der engeren Auswahl, um das Amt des neuen Schulleiters an der Kooperativen Gesamtschule Norderney anzutreten. Das letzte Wort hat nun das Schulministerium in Hannover. Das lässt aber noch auf sich warten, lange kann es jedoch nicht mehr dauern.



Frank Ulrichs übergab für die Stadt zu Birnbaums Abschied ein Relief der Insel. Fotos: Valentin



Birnbaums Stellvertreter Hans-Rainer Welsch lobte die Arbeit von Jürgen Birnbaum in seiner Dienstzeit.

Infografisches Standardwerk über die Nordsee

Es ist in Zusammenarbeit mit dem Nabu Niedersachsen entstanden

HANNOVER Mit diesem Buch lässt sich die Nordsee wie nie zuvor verstehen. Über 1000 Infografiken, Karten und Illustrationen rücken sie in diesem über 300 Seiten starken Sachbuch in neues Licht. Zahlen und Fakten über die Nordsee werden auf noch nie da gewesene Art miteinander verknüpft und dargestellt.

Das Buch deckt die komplette Nordsee ab: von den Niederlanden bis Norwegen, von Sylt bis zu den Shetlandinseln. Es erklärt die Entstehung des Meeres und der Inseln – und richtet den Blick auf die Zukunft, die vom Kli-

mawandel geprägt sein wird. Akribisch recherchierte Fakten und Kuriositäten zu Schnabelformen von Vögeln, Leuchttürmen, Inselbahnen, Nordseekrimis oder mystischen Legenden laden zum Blättern und Staunen ein.

Knapp ein Jahr lang haben Autor Jan Wittenbrink und der Hamburger Verlag Marmota Maps in Kooperation mit dem Nabu Niedersachsen recherchiert, geschrieben, gezeichnet und gestaltet. Herausgekommen ist ein Standardwerk, das Nordseefans in jedem Alter begeistert wird.

Autor Wittenbrink buddelte schon als Kind im Nordseesand. Später absolvierte er seinen Zivildienst im Naturschutz auf der Insel Spiekeroog, zählte die riesigen Vogelschwärme im Watt. „Damals habe ich erfahren, wie schützenswert die Tier- und Pflanzenwelt der Nordsee ist“, sagt er.

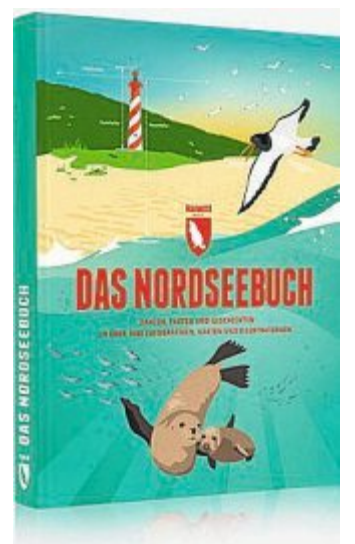
„Wir freuen uns, dass wir mit Jan Wittenbrink einen Autor gefunden haben, der so viel Wissen und Leidenschaft für die Nordsee mitbringt“, heißt es vonseiten des Verlages. Das Buch will ein tieferes Verständnis für die Nordsee

wecken – und damit auch für deren Schutz werben.

„Die Nordsee ist ein spektakulärer Lebensraum und beeindruckt durch einzigartige Tierarten wie Schweinswal oder Kegelrobbe, Ökosysteme wie Algenwälder oder Seegrasswiesen und Lebensräume für eine Vielzahl weiterer Tier- und Pflanzenarten. Dazu gehört auch das Wattenmeer, eines der weltweit bedeutendsten Naturgebiete und zu Recht Unesco-Weltnaturerbe“, betont Dr. Holger Buschmann, Landesvorsitzender des Nabu Niedersachsen, die ökologische

Besonderheit der Nordsee. „Doch diese erlebt auch große Beeinträchtigungen – das Nordseebuch soll dabei helfen, den Natur- und Kulturräumen Nordsee besser zu verstehen.“

Das Nordseebuch umfasst über 50 Einzelkapitel, aufgeteilt auf die Themenbereiche Geografie, Inseln, Flora & Fauna, Klima & Umwelt, Gesellschaft & Wirtschaft, Seefahrt, Kunst & Kultur und Sport. Jede Seite bietet einen anderen Blickwinkel auf die Region – vom Sturzflug des Basstölpels bis hin zur ostfriesischen Teezeremonie.



Das Nordseebuch. Foto: Promo

Volles Ferienprogramm

Für Ferienschüler wird vom Jugendcafé wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt

Endlich Sommer, endlich Schulferien. Morgen ist der letzte Schultag für alle Norderneyer Kinder und Jugendlichen, sowohl an der Grundschule, als auch an der Kooperativen Gesamtschule (KGS). Und für eben diese und deren Freunde haben Andrea Holtel und Jana Schulte-Ladbeck vom Jugendcafé Norderney (JuCa) ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt, das von verschiedenen Norderneyer Vereinen und Einrichtungen unterstützt wird.

Einige Aktivitäten sind allerdings nur für bestimmte Altersgruppen vorgesehen. Falls nicht anders benannt, trifft man sich zu den einzelnen Unternehmungen im Jugendcafé im Haus der Begegnung (rechter Seiteneingang). Hier enden die Touren auch wieder, es sei denn, es wird ein anderer Treffpunkt angegeben.

Eine abgegebene Anmeldung garantiert allerdings noch keinen festen Platz, da die Anzahl an Teilnehmern teilweise begrenzt ist. Für diesen Fall gibt es Wartelisten. Daher ist es wichtig, dass Jugendliche, die angemeldet sind, aber aus welchen Gründen auch immer doch nicht teilnehmen können, die Veranstalter informieren, damit andere auf der Warteliste nachrücken können.

Freikarten

An jedem Mittwoch gibt es Freikarten für das Besucherzentrum WattWelten und für das Badehaus für die dar-



Aktivitäten an der frischen Luft stehen beim Ferienprogramm ganz vorn.

auf folgende Woche. Auch hier sind die Karten begrenzt. Wer versuchen möchte, eine der Karten zu ergattern, kann dies an folgenden Terminen mit seinem Schülerschein tun:

- Mi., 13. Juli, 14 - 17 Uhr
- Mi., 20. Juli, 10.30 - 12.30 Uhr
- Mi., 27. Juli, 10.30 - 12.30 Uhr
- Mi., 3. Aug. 10.30 - 12.30 Uhr.

Hier nun alle Termine im Überblick und in chronologischer Reihenfolge:

- **Mittwoch, 13. Juli: School's out Party**
Es wird der Ferienbeginn gefeiert mit Spielen, Chillen und Grillen. 14 bis 17 Uhr.
- **Donnerstag, 14. Juli: Strandtag**
Heute geht es an den Nordstrand. 14 bis 17.30 Uhr.

- **Freitag, 15. Juli: Mocktail-Battle**
Heute werden leckere Cocktails gemixt. Ab zehn Jahren. 14 bis 17 Uhr.
- **Samstag, 16. Juli: Windsurfen** (auch 6. Aug.)
Anfänger können mal „schnuppern“ oder Kajak und SUP paddeln. Ab acht Jahren. 10 bis 14 Uhr, 3,50 Euro.
- **Dienstag, 19. Juli: Bogenschießen**
Hier kann man den Umgang mit Pfeil und Bogen erlernen. 9.30 bis 13 Uhr. Ab zehn Jahren.
- **Mittwoch, 20. Juli: Freizeitpark Jaderberg**
Die Awo Norderney veranstaltet heute für Kinder mit ihren Eltern eine Fahrt in den Tier- und Freizeit-

park. 7.15 bis 19.15 Uhr. Kinder 5 Euro, Erwachsene 8 Euro.

- **Mittwoch, 20. Juli: Stockbrot**
Es wird Stockbrot gebacken an der Feuerschale. 20 bis 21.30 Uhr.
- **Mittwoch, 20. Juli: Fledermaus-Wanderung**
Der Nabu lädt ein zur abendlichen Entdeckungstour. Gemeinsam geht es auf die Suche nach Fledermäusen. Treffpunkt ist der Holzsteg bei der Napoleonschanze. 21.45 Uhr.
- **Donnerstag, 21. Juli: Übernachtung**
Auf dem Jugendzeltplatz wird übernachtet. Dabei darf eine Nachtwanderung nicht fehlen. Für dieses Event benötigt man eine Extra-An-

meldung. Von 8 bis 12 Jahren. 16 bis 12 Uhr am Freitag. 3,50 Euro.

- **Montag, 25. Juli: Minigolf**
Auf 18 Bahnen kann man hier sein Glück versuchen. 9.30 bis 12.30 Uhr.
- **Dienstag, 26. Juli: Wasserspiele**
Es wird nass im Garten des JuCa. Badesachen und Handtuch werden benötigt. 15 bis 18 Uhr.
- **Mittwoch, 27. Juli: Tischtennisturnier**
In der Turnhalle der Grundschule steht heute Ping-Pong auf dem Plan. 15 bis 18 Uhr.
- **Donnerstag, 28. Juli: Abendpicknick**
Abendpicknick bei Festival-Musik am Nordstrand. Ab

zehn Jahren. 19 bis 23 Uhr.

- **Freitag, 29. Juli: Kindersegeln**
Schnupperkurs für alle, die einmal segeln wollen. Man sollte Grundkenntnisse im Schwimmen haben. Bis 12 Jahre. 12.30 bis 16.30 Uhr, 3,50 Euro.
- **Samstag, 30. Juli: Parcours-Workshop**
Mit zwei Trainern aus Hamburg kann man hier die Grundlagen erlernen, um mit dem Parcours-Training zu starten. 14 bis 17.30 Uhr. Ab acht Jahren.
- **2. und 3. August: Graffiti-Workshop**
Ein Profi zeigt, wie es geht. 11 bis 17.30 Uhr.
- **Mittwoch, 3. August: Freizeitpark Thüle**
Es herrschen die gleichen Konditionen wie am 20. Juli.
- **Donnerstag, 4. August: Ocean Wave**
Es geht es nach Norddeich. Ab zehn Jahren. 3,50 Euro.
- **Freitag, 5. August: Circus-Spiele**
Wer will, wird als Artist ausgebildet. 15 bis 18 Uhr.
- **Dienstag, 9. August: Mobiles Laserspiel**
Wir spielen fangen digital. Alle Mitspieler bekommen eine Laser-Tag-Faust, die Lichtpunkte loslässt. Man muss versuchen, den Gegenspieler zu treffen. Ab neun Jahren. 10 bis 15.30 Uhr.
- **Mittwoch, 1. August: Holiday's out Party**
Die Sommerferien waren wieder einmal viel zu kurz, deshalb trifft man sich noch einmal zum Grillen. 15 bis 18 Uhr.
Informationen unter Telefon: 04932/8689651 oder per Mail: ferien@norderney.de.

„Feel Go(o)d!“

Starfish-Singers und Jugendchor begeistern

NORDERNEY Wie schnell sich Pläne manchmal ändern, musste im Juni auch der Norderneyer Gospelchor erfahren. Das sehnlichst erwartete erste Konzert nach pandemiebedingter Singspause sollte bereits im vergangenen Monat stattfinden und musste eben wegen pandemiebedingter Erkrankungen im Chor leider ausfallen. Am Freitagabend war es dann aber endlich so weit.

Die Starfish-Singers Norderney präsentierten in der gut besuchten Inselkirche Norderney eindrucksvoll mit ihrem Programm „Feel Go(o)d!“ wie gut sie sich wieder fühlen und wie froh sie sind, endlich wieder vor Publikum zu singen. Die Liederauswahl war bunt gemischt von Balladen wie „My life is in your hands“, Gospels, wie „This little light of mine“ und moderne Mu-

sik, wie „Heal the world“ von Poplegende Michael Jackson. Einige der Sängerinnen und Sänger zeigten mit gelungem Sologesang, was stimmlich in ihnen steckt und überraschten damit sogar manchen Verwandten und Freunde. Dies alles unter Leitung von Kantorin Gudrun Fliegner, die zudem am Klavier, zusammen mit Claus Kniephoff am Schlagzeug und Jörn Janssen am E-Bass, die Starfish-Singers Norderney musikalisch begleitete. Neben dem Gospelchor trat bei dem Konzert auch erstmalig wieder der Jugendchor der evangelischen Kirche Norderney auf, ebenfalls unter der Leitung von Gudrun Fliegner. In der Anmoderation erklärte die Kantorin, dass die Jugendlichen seit April 2022 wieder proben und es nach zwei Jahren Zwangspause der Chöre gar nicht so einfach



Am Ende gab es Ovationen der Zuhörer.



Choreografie zum „Cup Song“.

Fotos: Antje Köser

sei, sich wieder einen Platz im Terminkalender der jungen Leute zu erobern. Aber fünf Mädchen haben sich gefunden und trugen drei Lieder vor. Für den „Cup-Song“ hatten die Jugendlichen überdies noch die entsprechende Choreografie mit Bechern einstudiert. Natürlich erntete der Ju-

gendchor zu Recht begeisterten Applaus und auch die Starfish-Singer Norderney bekamen reichlich Beifall und „standing ovations“. Sie gaben mit „Lean on me“ und „Oh happy day“ noch zwei grandiose Zugaben. Mit dem Lied „Peace shall be with you“ verließ der Chor dann die Kirche und

wartete auf dem Vorplatz, immer noch singend, auf das Publikum, das ihnen folgte. Ein sehr emotionaler Abschied des wunderbaren Konzerts „Feel Go(o)d!“ mit den Starfish-Singers Norderney und dem Jugendchor der evangelischen Kirche Norderney.

akn

Stellenmarkt

Wir suchen Sie/Euch!

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier“ und „Norderneyer Badezeitung“, das Ostfriesland-Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printserving bundesweit tätig.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Zeitungs-zusteller

(m/w/d)

zu sofort für den Norderney Kurier.

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann bewerben!

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.



SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 925-555, E-Mail: bewerbung@skn.info

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Verschiedenes

Den Erlös dieses Buches spendet die Autorin dem SOS-Kinderdorf.

Drei Freunde?
- Hase, Kanarienvogel, Fuchs -
...DER NATURE AUF DER SPUR...

Jetzt erhältlich:
Norderneyer Badezeitung, Bülowallee 2 (HS2-Passage), Norderney
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-16.30 Uhr

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de

foodwatch
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!



Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

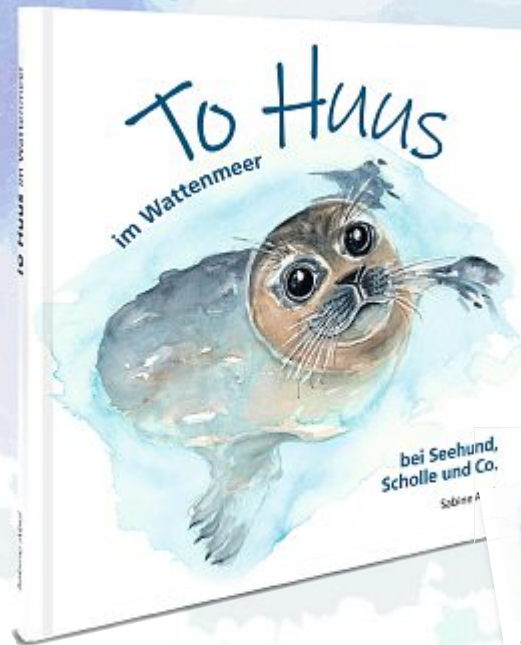
OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Auf Entdeckungstour bei Seehund, Scholle und Co.

Dieses Buch beginnt mit der Geschichte zweier verwaister Heuler und berichtet über die spannende und wichtige Arbeit einer Seehundstation. Wie aber sieht der Familienalltag oder das Liebesleben von Seehund und Kegelrobbe in freier Wildbahn aus? Wovon ernähren sich die Säugetiere und wie schlafen sie?

Auch das Leben von Schweinswal, Scholle und Hummer bis hin zu Trottellumme und Basstöpel, die auf Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland brüten, sind von der Autorin Sabine Abel anschaulich beschrieben und illustriert.

So möchte dieses Buch Groß und Klein dazu anregen sich auf Entdeckungstour in das Abenteuer Weltnaturerbe Wattenmeer aufzumachen, um es mit allen Sinnen zu erleben.



Format 21 x 21 cm
56 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-944-841-75-5

18,- Euro



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Bülowallee 2 (HS2-Passage)
Tel. 0 49 31/9 25-2 27 · E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)



Dein Ostfriesland
für Zuhause!

Bilder für Dich, Freunde und Deine Familie

Jetzt einfach online bestellen:
www.bild-skn.jalbum.net/Dein_Ostfriesland/

Landschaften, Inseln und Luftaufnahmen
auf Fotopapier, Leinwand

oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie in vielen verschiedenen Größen.

Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns:
bildarchiv@skn.info oder Tel. 04931/925-227

Über die einfache Stichwortsuche entdecken Sie in unserem umfassenden Archive, mit mehr als 10000 Motiven, die schönsten Impressionen unserer Region.